**Stadtverband für Sport Bamberg e.V.**

Protokoll

Mitgliederversammlung 2020

   am 12.Februar 2020

TSG 05 Nebenraum, Bamberg

Anwesend: siehe Liste, 16 Stimmberechtigte,

Entschuldigt:  Angelina Villanello

1.    Begrüßung durch den Vorsitzenden
2.    Grußworte BGM Dr. Lange
3.    Bericht des Vorsitzenden
5.    Berichte des Kassenwartes und der Kassenprüfer

6.    Bilanz der Öffentlichkeitsarbeit unseres Pressechefs
7.    Aussprache zu den Berichten

8.    Notwendige Satzungsänderung (siehe unten)
9.  Verschiedenes

Eröffnung: 19:15 Uhr

Punkt 1

Begrüßung durch den Vorsitzenden Wolfgang Reichmann

Es wurde ohne Einspruch festgestellt, dass fristgerecht eingeladen wurde und es gab keinen Einspruch zur Tagesordnung.

Es waren 23 Mitglieder und zwei geladene Gäste, Frau Katrin Jakisch vom Sportamt und Bürgermeister Dr. Christian Lange, anwesend.

Davon waren 21 stimmberechtigt.

Punkt 2:

Grußwort des 2.Bürgermeisters und Sportbürgermeisters

Dr. Lange bedankte sich als erstes bei allen Bamberger Vereinen im Namen der Stadt für ihre Arbeit. Ohne diese ehrenamtlichen Tätigkeiten gäbe es in Bamberg keine derartigen sportlichen Aktivitäten und Sportartenvielfalt.

Dr. Lange gab einen Ausblick auf die kommende Situation für den Sport in Bamberg und bedankte sich gleichzeitig beim Stadtrat für die Zustimmung zu den Förderungen für den Bamberger Sport, der ihm auch persönlich immer sehr am Herzen liegt. Dies ist nicht selbstverständlich während dieser schwierigen Lage im Moment in Bamberg.

**Sportförderung**

Gesamt: **1.025.970 €** im vergangenen Jahr (darin sind u.a. auch Hallenkosten, Hausmeister, Reinigung etc. enthalten...)

-**Investitionszuschüsse**

 2019 wurde die Summe von 51.200 € um 50.000 € auf **101.200 €** erhöht um den Rückstau abzubauen, auch hier der ausdrückliche Dank an den Stadtrat für diese besonderen Zuschüsse.

 2019 wurden 20.000 € an den Schwimmverein (Sanierung Beckenlandschaft) gegeben.

 2019 wurden 37.000 € an die DJK Don Bosco (Rasenplatz, Umkleiden) gegeben.

 2019 wurden 9.000 € an den Schützenverein zur Sanierung gegeben.

2020 gibt es leider den Extrazuschuss nicht mehr und der verfügbare Betrag wird wieder 51.200 € betragen

-**andere Förderungen:**

 Fahrtkostenzuschüsse: in 2019 wurden 9.986 € ausbezahlt, deutlich weniger als noch 2018 mit 16.500 €.

 Übungsleiterzuschüsse: in 2019 wurden 122.600 € ausgezahlt (2018: 118.600 €)

Die Stadt Bamberg bezuschusst bewusst die Übungsleiterpauschalen des Freistaats Bayern mit 1:1 um die Ausbildung von Trainern zu forcieren da dies die Zukunft der Jugend und des Sports im allgemeinen ist.

**Änderung der Sportförderrichtlinien/Ehrungsrichtlinien**

* Wurden überarbeitet und sind im Senat beschlossen worden:

Änderungen Ehrungsrichtlinien:

-> die Wertigkeit eines 3. Deutschen. Meisters wird höher ausgezeichnet als ein Bayerischer Meistertitel.

Bei der Sportlerehrung am 21.Februar wird diese Richtlinie zum ersten Mal angewendet. Auch hier ging ein Extra Dankeschön an die Funktionäre im Hintergrund ohne die diese Leistungen nicht möglich wären.

            Änderungen Sportförderrichtlinien:

-> Dank des Stadtrats können ab jetzt auch Integrations-/Inklusionsangebote bezuschusst werden.

Bauliche Maßnahmen der Stadt Bamberg:

**JFK-Halle**

* Nutzung ist angelaufen und läuft nicht für alle Vereine zufriedenstellend da im Moment durch den Wegfall der blauen Schule hauptsächlich nur höher klassig spielende Basketball Mannschaften darin trainieren können.
* Dies wird für die nächsten zwei Jahre voraussichtlich auch so bleiben. Die Stadt ist auf jeden Fall daran interessiert diese Halle zu kaufen.

**Sanierung Halle Blaue Schule**

* In 2019 wurde mit der Sanierung begonnen, durch den Wegfall der Halle für die Bamberger Vereine ist das eine große Herausforderung für die Stadt und es wurden dank des guten Entgegenkommens der Bundespolizei die Problematik so gut wie möglich gelöst.

**Volkspark-Sanierung**

* Stadion derzeit noch auf unbestimmte Zeit gesperrt.
* Bundesförderungsprogramm wurde, auch dank des MdB Andreas Schwarz, genehmigt und auch die Stadt Bamberg hat bereits grünes Licht gegeben. Es wird noch auf die Freigabe von Oberfranken gewartet, danach kann die Sanierung ausgeschrieben werden.

Hier wird auch sehr auf die Belange der Nutzer eingegangen da es in der Stadt die z.B. die einzige 100 Meter Bahn mit Start- und Zielauslauf ist und die für Wettkämpfe benötigt wird, wie auch für die Bundesjugendspiele.

* Bis zur Hundertjahr Feier in 2025 soll alles fertig sein, ein neu gebauter Freeletics Park wurde bereist an die Öffentlichkeit übergeben.
* Auch soll das Stadion zum Jubiläumswettkampf 2022 noch zur Verfügung stehen.

**Kunstrasen**

* Im Volkspark funktioniert es gut, der FC Eintracht Bamberg hat sehr zurück gesteckt und mittlerweile trainieren 6 Verein (2 Spielgemeinschaften) darauf. Alle betroffenen Vereine sind sehr zufrieden.
* Die Kunstrasenbenutzung ist in Gaustadt leider gar nicht zufrieden stellend, laut dem Sportbürgermeister wurden mündliche Zusagen nicht eingehalten und im Moment trainieren nur die DJK und der ASV auf dem Platz. Da laut Stadt der Platz allen zur Verfügung stehen muss wird der Mietvertrag gekündigt und dann nach einer neuen Lösung gesucht.

**Sanierung FC Wacker**

* Der einzige Platz muss saniert werden, der Stadtrat stellt die Mittel zur Verfügung, das Gartenamt bereitet die Sanierung schon so weit wie möglich vor.

**Weitere Projekte**

* Die Schwimmbäder vom Neptun müssen dringend modernisiert werden mit neuen Heizungen, leider erkennt der BLSV die energetischen Maßnahmen noch nicht an, doch auch hier setzt sich MdB Andreas Schwarz stark für die Stadt Bamberg ein und der Eigenanteil der Stadt Bamberg ist bereist organisiert.
* Kooperation Bamberg Süd: Es gibt zu wenig Kunstrasenplätze für die vielen Vereine im Süden und man muss heuer miteinander reden, auch soll im Bebauungsplan das 4. Spielfeld drin bleiben um noch ein zusätzliches Feld für die hohe Nachfrage zu haben.

Im Allgemeinen weist Dr. Lange darauf hin dass die Investitionen in Sport das Wichtigste für die Zukunftsarbeit einer Stadt und vor allem für die Jugend ist.

Punkt 3:

Bericht des Vorsitzenden Wolfgang Reichmann

Nach den schlechten Erfahrungen bei der letztjäh-rigen Jahreshauptversammlung im Bootshaus, darf ich Sie dieses Jahr hier bei der TSG 05 recht herzlich begrüßen. Ich freue mich, dass unsere mittlerweile weit fortgeschrittene Vernetzung dazu geführt hat, dass ich heuer mehr Mitglieder und Vertreter von Vereinen begrüßen darf, als in der Vergangenheit.Da 2020 keine Neuwahlen anstehen, was für Sie und meine Vorstandskollegen bedeutet, dass Sie mich mindestens noch ein Jahr ertragen müssen, können wir uns deshalb heute der gesamten Pa-lette von Themen widmen, die Sie und damit uns beschäftigen, oder beschäftigen sollen.Kurzum: Es soll alles auf den Tisch, angefangen von einem Resümee der geleisteten Arbeit, einer notwendigen Satzungsänderung, einem Bericht über die Öffentlichkeitsarbeit, einem aktuellen

Mitgliederstand, und einem gegenseitigen Meinungsaustausch bis hin zu Problemen, derer wir uns als Stadtverband aus ihrer Sicht unter allen Umständen annehmen sollten.Mit ein bisschen berechtigtem Stolz wollen wir Ihnen mitteilen, was wir im abgelaufenen Jahr gemacht haben und zuhören, was Ihnen auf den Nägeln brennt.Und damit eröffne ich offiziell die Jahreshauptversammlung 2020 des Stadtverbandes für Sport e.V. Nach dem Motto „Ladies first“, begrüße ich zuerst die Leiterin des Sportamtes der Stadt Bamberg, Katrin Jakisch, die es sich nicht nehmen ließ, heutewie schon im letzten Jahr unsere Runde zu verzie-ren, und das gilt natürlich auch für den Bürgermei-ster und Kulturreferenten Dr. Christian Lange, dem unsere späteren Anliegen und Beschlüsse postwendend zugeleitet und eventuelle Entgeg-nungen oder gar Zugeständnisse seinerseits euch im Nachhinein bekannt gegeben und publiziert werden... Und damit möchte ich Dr. Christian Lange das Wort erteilen!

Am 25.4. kämpfen vom Tauchclub Bamberg Apnoe– Taucher bei der 3. Deutschen Meisterschaft im Bambados. Am 13.9. kommt es wieder zum Triathlon. Auch dawerden Stadtmeister geehrt.Wir sind also mitten drin im sportlichen Spektrum.Und helfen können wir nur, wenn wir etwas wissen.Deshalb danke ich noch einmal meinen Vorstandskollegen und auch Ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement im Sinne des Sports.Der Stadtverband für Sport e.V. verspricht sich selbst und Ihnen, stets ein waches Auge auf alle sportlichen Belange in unserer Stadt zu werfen, weil wir wissen, dass die Lebensqualität einer Stadt auch von der sportlichen Vielfalt abhängt.In diesem Sinne danke fürs Kommen und noch einen schönen Abend.

Punkt 5:

Bericht Kassenwart:

**Kassenbericht zur Mitgliederversammlung am 12.02.2020 über das Geschäftsjahr 2019:**

Kontostände am 31.12.2019:

Erläuterungen zu den genannten Beträgen:

1.1       Vereinsbeiträge

Die Summe der Vereinsbeiträge entspricht der Mitgliederzahl von 59 Vereinen á 25 Euro. Da 2 Vereine die Beitragszahlung über Rechnung wünschen, entstehen damit je 5 Euro Zusatzeinnahme. Aktuell die gleiche Zahl Vereine wie im Vorjahr.

1.2       Zuschuss der Stadt Bamberg

Der Zuschuss der Stadt Bamberg deckt alle beantragten Ausgaben für die Stadtmeisterschaften im Abrechnungszeitraum, der bis zum 31.03.2019 geht. Da die Stadtmeisterschaften im Fußball nur an einem Tag stattfanden, waren die Ausgaben deutlich niedriger als im Vorjahr.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgte im November nach erfolgter Beschlussfassung im Freizeit- und Sportsenat der Stadt Bamberg.

1.3          Einnahmen aus Sportmobilen

Die Einnahmen für das Sportmobil umfassen den Zeitraum Dez. 2018– Dez. 2019.

Die Auslastung des Sportmobils hat sich verbessert, aber es waren viele Fahrten mit geringen km-Leistungen:

36 Abrechnungen mit 22.000 km im Jahr 2017 stehen

44 Abrechnungen mit 21.000 km im Jahr 2018

59 Abrechnungen mit 19.434 km im Jahr 2019 gegenüber.

Die Einnahmen sind etwas geringer als in den Vorjahren, da viele eintägige Überlassungen mit geringen Beträgen zu verzeichnen waren.

2          Ausgaben

2.1          Verwaltung

Der im Jahre 2019 deutlich höhere Betrag für Verwaltung beinhaltet die Ausgaben für eine Anzeige im Fränkischen Tag für die Mitgliederversammlung 2019 in Höhe von 457,15 Euro.

2.2/2.3 Stadtmeisterschaften/Medaillen

Es wurden im Abrechnungszeitraum mehr Medaillen als im Vorjahr gekauft und die Kosten für die Stadtmeisterschaften im Fußball übernommen. Weitere Vorrausetzungen für Zuschüsse gab es leider nicht.

2.4          Sportmobile

Neben den jährlichen Kosten für

Kfz-Steuer (366 Euro)

Kfz-Versicherung (968 Euro, 100 Euro weniger)

Schutzbrief 19,06 Euro

fielen für laufende Reparaturen bzw. Wartung an:

ca. 1.191 Euro für Reparaturen (Klimaanlage und Bremsenreparatur) und 1.200 Euro für Wartung. Ohne die letztmalige Gutschrift von 600 Euro in 2019 für die Werbung durch das Autohaus Aventi wären Ausgaben und Einnahmen etwa gleich.

Zusammengefasst lässt sich feststellen, dass erneut eine deutlich bessere Kassensituation am Jahresende erreicht werden konnte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit

Kassenprüfung

Die Kassenprüfung verlief erneut ohne jegliche Beanstandung. Die beiden Kassenprüfer Angelina Villanello und Axel Tschache bescheinigten dem Schatzmeister Werner Thiele hervorragende und lückenlose Kassenführung.  Kassenprüfer Axel Tschache las den Bericht vor und stellte fest, dass alles ordnungsgemäß verbucht wurde

Keine Einwände

Dann beantragte Herr Tschache den Vorstand zu entlasten.

Ja-Stimmen:             21

Nein-Stimmen:          0

Enthaltungen:            0

Punkt 6:

Bilanz der Öffentlichkeitsarbeit:

Kommt vom robert

Punkt 7:

Aussprache zu den Berichten

Es wurde gefragt was mit dem alten Sportgelände der Uni in der Armeestrasse passiert. Dr. Lange informierte die Anwesenden das dieses Gelände nach Auszug der Uni wieder an den Bund und Freistaat übergeht. Die Stadt hat absolutes Interesse dieses Gelände zu erwerben aber das ist leider nicht ganz so einfach und wird sich voraussichtlich noch einige Jahre hinziehen da die Uni bis heute nicht mit dem Umbau des alten Hallenbades begonnen hat.

Punkt 8:

Satzungsänderung:

Die in der Einladung ausgeschriebene Satzungsänderung wurde nochmals vom Schriftführer vorgelesen und erläutert und dann zur Abstimmung gegeben:

Ja-Stimmen:             21

Nein-Stimmen:          0

Enthaltungen:            0

Punkt 9:

Verschiedenes:

Der Schriftführer als den Antrag zur Aufnahme des Vereins Sportverein Eintracht Bamberg vor und dann wurde darüber abgestimmt.

Ja-Stimmen:             21

Nein-Stimmen:          0

Enthaltungen:            0

Somit ist dieser Verein neues Mitglied im Sportverband.

Dann wurde vom MTV noch mitgeteilt das der Verein den Zuschlag zur deutschen Meisterschaft im Faustball für die U14 und U18 Jugend bekommen hat und diese deutsche Meisterschaft beim MTV vom 19. bis 21. September stattfinden wird.

Goolkids informierte die Anwesenden darüber das sie ab jetzt Partner der Special Olympics sind.

Außerdem organisiert goolkids ein inklusives Sportfest am 11. Juni auf dem Sportgelände in der Ohmstrasse und bietet jedem Verein an teilzunehmen und gibt auch im Vorfeld Ratschläge welche Möglichkeiten jede Sportart hat sich hier mit einzubringen.

Wolfgang Reichmann bedankte sich bei allen Gästen für ihr Kommen und schloss um 21:05 die Versammlung.

Schriftführer                                                1. Vorsitzender

Mäx Zillibiller                                                           Wolfgang Reichmann